

„die Schuhschachtel“ – FORD V8 DeLuxe 1951



Ford in Detroit war der erste der großen Hersteller der USA, der nach Kriegsende wieder zur Produktion ziviler Fahrzeuge übergang und neue Modelle entwickelte. Der erste „Neuling“ kam 1949 und hieß ganz schlicht - Ford. Weil man ja aber Namen zur Unterscheidung braucht, wenn man über etwas reden will, verpasste der Volksmund ihm die Bezeichnung „Shoe-Box“ auf gut deutsch „die Schuhschachtel. Das nahm Bezug auf die Ponton Karosserie mit schlichtem, seitlich glattem Design und in die Linie integrierten Kotflügeln und Scheinwerfern. Eine Novität, mit der Ford der Konkurrenz (die sonst bekanntlich nicht schläft) mindestens ein halbes Jahr voraus war.

Weniger modern ging es unter der Haube zu. Den Ford gab es mit einem Reihensechszylindermotor mit 3,7 und einem V8 Flathead mit 3,9 Liter Hubraum (exakt 3917ccm), beides einfach aufgebaute, aber unverwüsthliche Seitenventiler. Auch die Drei-Gang Lenkradschaltung ist noch eher „old-fashioned“.



Ford sollte ja aber auch nicht am Drag-Strip glänzen, sondern als Mittelklasse-PKW Familie Miller oder Smith ohne zu murren und zu zicken über die Highways begleiten, aber auch in den Straßenschluchten der amerikanischen Großstädte bestehen. Dass der fast 1,4 Tonnen schwere Wagen mit einem Radstand von 2,9 Metern und einer Gesamtlänge von gut 5 Metern kein Wendewunder ist, spielte dabei keine Rolle - das sind die Amis ja gewohnt. Über 200.000 „Schuhschachteln“ verkaufte Ford im Jahr 1949, der Nachfolger aus 1950 trug wieder (wie schon der Vorgänger) die Zusatzbezeichnung „DeLuxe“. Die Unterschiede waren marginal und eher kosmetischer Natur.



Hier auf den Fotos haben wir ein 1951er Modell in einer etwas modifizierten Custom Version mit zwei Türen (also ein „Tudor“, während der Viertürer „Fordor“ genannt wurde). Barbara und Steffen haben so ein Modell aufgrund ihrer Leidenschaft zur Rockabilly Szene gesucht – und in der Berliner Gegend gefunden. Der Vorbesitzer hatte den Wagen schon aufbereitet, alles an Blecharbeit erledigt. Steffen hatte lediglich ein paar motorische Kinderkrankheiten auszumerzen – besonders am Berg neigte der Ford manchmal dazu, die Weiterfahrt zu verweigern – aber jetzt läuft er satt und problemlos und besonders Barbara hat viel Spaß am Volant – wie ein RoadRarities Videoclip auf Youtube zeigt. Siehe [HIER](#).











